

# MBG-INFO

M A R X I S T I S C H E B A S I S G R U P P E S O Z / P O L

## Erklärung

der MBG Soz/Pol zu den Verlautbarungen des Herrn Schwarz vom 22. 6.

Die Mitglieder der MBG Soz/Pol stellen mit Verwunderung fest, daß Herr Schwarz sich in seinem Flugblatt ausschließlich mit den Genossen vom MSB SPARTAKUS "auseinandersetzt".

Er suggeriert damit, daß die Aktion gegen ihn ausschließlich vom MSB SPARTAKUS getragen würde.

Er verschweigt dabei, daß diese Aktion vom MSB SPARTAKUS im Bündnis mit dem FSR Soz/Pol, der MBG Soz/Pol, dem SHB und allen anderen demokratischen Kräften am Sozialwissenschaftlichen Seminar getragen wurde und getragen wird. Am letzten Freitag nahmen an der Diskussion während der Vorlesung von Herrn Schwarz ca. 300 Studenten teil, von denen höchstens 25 im MSB SPARTAKUS organisiert waren.

Durch diese Vorspiegelung falscher Tatsachen entlarvt Herr Schwarz seine Taktik, das Bündnis aller demokratischen Kräfte zu zerstören, die noch nicht organisierten Studenten in eine emotionale Opposition zum MSB SPARTAKUS zu drängen und damit die demokratische Bewegung am Institut zu schwächen. Sein Versuch am letzten Freitag, auf primitive Weise antikommunistische Emotionen zu wecken, indem er gegen die DDR "Argumente" aus der Klamottenkiste des Kalten Krieges hervorholte, ist Bestandteil dieser Taktik.

Es müßte Herrn Schwarz aber schon am nämlichen Freitag klar geworden sein, daß er mit dieser Taktik, wie auch mit der antiquierten "Rot gleich Braun"-Argumentation, den Bewußtseinsgrad der Studenten am Institut weit unterschätzt hat.

Die Mitglieder der MBG Soz/Pol sind entschlossen, Herrn Schwarz am nächsten Freitag, dem 25. 6., um 9 Uhr im Audimax II erneut zu beweisen, daß sich die demokratischen Kräfte am Institut nicht auf den MSB SPARTAKUS beschränken.

Die MBG Soz/Pol fordert alle fortschrittlichen Studenten auf, am nächsten Freitag an der Diskussion über Institutspolitik

10/106 und Teilnahme des Herrn Schwarz teilzunehmen. Verantwortl. K. K. K.